

MILO FERRAZZINI

Milo Ferrazzini, geboren 2000, beginnt im Alter von 4 Jahren Cello zu spielen und folgt so dem väterlichen Vorbild. Seit Oktober 2019 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse von Prof. Maximilian Hornung und hat im Jahr 2024 seinen Bachelor abgeschlossen.

Er wird in nationalen und internationalen Musikwettbewerben ausgezeichnet und gewinnt im Jahr 2023 den 1. Preis und den Guy Fallot Preis im *Concours d'Interprétation Musicale* in Lausanne, den 1. Preis im internationalen Wettbewerb *Musica Goritensis*, und im selben Jahr gewinnt er den von der Mannheimer Sinfonima-Stiftung ausgeschriebenen Wettbewerb und erhält das Cello Franz Johann Glass, Leipzig, 1898 als Leihgabe für zwei Jahre. Seit 2023 ist er auch Stipendiat bei Yehudi Menuhin Live Music Now München e.V. 2018 und 2019 gewinnt er den 1. Preis im *schweizerischen Jugendmusikwettbewerb SJMW* sowohl als Solo als auch in der Kategorie Duo mit Klavier. Im selben Jahr gewinnt er auch den 1. Preis mit dem *Trio con moto* im *Jugend Musiziert Bundeswettbewerb Deutschland*.

Als Solist und Kammermusiker verfolgt er eine intensive Konzerttätigkeit und tritt in ganz Europa und Japan auf. Bisherige Höhepunkte waren Auftritte als Solist mit dem slowakischen Radio-Sinfonieorchester im großen Saal der Wiener Musikverein (Brahms Doppelkonzert – 2023), dem Savaria Sinfonieorchester (Tchaikovsky Rokoko Variationen – 2023), mit dem Sinfonieorchester Biel/Solothurn (2019), dem Orchestra della Svizzera italiana OSI (Boccherini Konzert in G Dur – 2022), dem United Soloists Orchestra (Tchaikovsky Pezzo Capriccioso – 2022), dem Jugend Orchester des Kantons Tessin, dem Orchestra del Festival di Bellagio und dem Orchestra L'Appassionata im Mailänder Sala Verdi (2021). Mitschnitte dieser Konzerte wurden von BBC3, MDR, SRF und den nationalen Radiosendern Finnlands, Polens, Lettlands und Islands gesendet. 2023 trat er in mehreren Konzertsälen in Japan auf.

Der im Tessin geborene Musiker spielt regelmäßig auch Kammermusik; mit dem Ensemble „theXcellos“, das oft seine Bearbeitungen für Cello-Ensembles aufführt, erwarben sich die 10 jungen Cellisten 2018 und 2019 den 1. Preis mit Auszeichnung am Schweizer Jugend Musik Wettbewerb SJMW, Kategorie „Kammermusik“.

Er gastierte bei in- und ausländischen Musikfestivals und hat mit mehreren Musikern zusammengearbeitet u.a. Ophélie Gaillard, François Guye, Oleg Poliansky, Misi Boros, Fabio Di Casola und Omar Zoboli.

In den letzten Jahren hat er Meisterkurse der Professoren Frans Helmerson, Raphael Wallfisch, Enrico Dindo, Wen-Sinn Yang, Alfred Brendel, Francis Gouton und Peter Bruns besucht.